

Winterthur und Wallisellen, 9. Dezember 2002

KR-Nr. 349/2002

POSTULAT von Christoph Schürch (SP, Winterthur) und Ruedi Lais (SP, Wallisellen)

betreffend Uferschutz- und Nutzungskonzept

Der Regierungsrat wird gebeten, ein kantonales Konzept zur Nutzung und zum Schutz der Ufer von Zürcher Gewässern zu realisieren.

Christoph Schürch
Ruedi Lais

Begründung:

Seit einiger Zeit sind umfangreiche Arbeiten zur Revitalisierung von Zürcher Fliessgewässern (Thur, Töss, Reppisch) im Gange. Ziele sind einerseits der Hochwasserschutz, andererseits die Ausbreitung und Revitalisierung von Flora und Fauna sowie die Ermöglichung eines natürlichen Mäandrierens der Gewässer.

Insbesondere bei grossen Revitalisierungsvorhaben werden auch für die Erholung sehr attraktive Gebiete geschaffen. Der touristische Nutzungsdruck droht aber, Teile der ökologischen Erfolge in Gefahr zu bringen.

Auf der anderen Seite gibt es auch partiell Schutzverordnungen wie für die Huusemer Seen oder den Greifensee. An beiden Orten sind Nutzungs- und Schutzzonen klar voneinander getrennt, was die verschiedenen Bedürfnisse nebeneinander möglich macht und klärt.

Ein solches Konzept soll für alle Gewässer im Kanton erarbeitet werden.